

**Fachübergreifende Modulprüfung**  
**Europäische und internationale Grundlagen des Rechts** 7. Oktober 2014

**Name** **Vorname** **Matrikelnummer**

--

<b>Teil: Einführung in die internationalen Grundlagen des Rechts:</b> <b>Einführung in das Völkerrecht</b>
---

**Punkte:** 1. / 7 2. / 7 3. / 7 4. / 9 = / 30

**1. Nennen und erörtern Sie die Voraussetzungen der rechtmäßigen  
Ausübung des Rechts auf individuelle und kollektive Selbstverteidigung!  
Wo sind diese normiert? (7 Punkte)**

( ... / 7 Punkte)

**Name:**

---

**2. Findet die Wiener Vertragsrechtskonvention (WVK) aus 1969 auf die folgenden Verträge Anwendung?**

- a) den Vertrag über politische Rechte von Frauen aus 1952**
- b) einen mündlichen Vertrag zwischen Österreich und Malaysia aus 1983**
- c) einen mündlichen Vertrag zwischen China und Malaysia aus 2005**
- d) einen schriftlichen Vertrag zwischen China und Deutschland aus dem Jahr 1985**
- e) einen schriftlichen Vertrag zwischen Österreich und Deutschland aus dem Jahr 2011**
- f) einen schriftlichen Vertrag zwischen Österreich und Deutschland aus dem Jahr 1986**
- g) einen schriftlichen Vertrag zwischen Salzburg und Bayern aus dem Jahr 2014**

**Die WVK ist für China am 3. September 1997 und für Malaysia am 27. Juli 1994, für Österreich am 27. Jänner 1980 und für Deutschland am 21. Juli 1987 in Kraft getreten.**

**Begründen Sie jeweils kurz Ihre Antworten! (7 Punkte)**

( ... / 7 Punkte)

**Name:**

---

**3. Was sind ‚sonstige Völkerrechtsquellen‘? Beschreiben Sie diese und erklären Sie, wie sie verwendet werden! (7 Punkte)**

( ... / 7 Punkte)

**Name:**

---

**4. Die Staaten Iustum und Bellum tragen einen Konflikt mit Waffengewalt aus. Iustum bittet den UN-Sicherheitsrat um die Durchführung einer friedenserhaltenden Operation zur Entschärfung der Lage. Iustum weist ferner darauf hin, dass beide Staaten Mitglieder der Vereinten Nationen und damit Parteien des IGH Status seien, so dass der Internationale Gerichtshof als eines der Hauptorgane der Organisation ihren Streit entscheiden solle.**

**Nehmen Sie zu folgenden Fragen Stellung:**

**a) Ist für die friedenserhaltende Operation auch die Zustimmung Bellums erforderlich? (1 Punkt)**

**b) Darf der Sicherheitsrat friedenserhaltende Operationen beschließen, obwohl ihm in der UN-Charta keine ausdrückliche Kompetenz dafür übertragen ist? (2 Punkte)**

**c) Genügt für die Zuständigkeit des Internationalen Gerichtshofs die UN-Mitgliedschaft der Streitparteien und deren Bindung an das IGH-Statut? (1 Punkt)**

Name:

---

Als sich der Konflikt trotz der Entsendung einer friedenserhaltenden Operation weiter verschärft, bringt der Staat Pace als nichtständiges Mitglied des Sicherheitsrates eine Resolution im Sicherheitsrat ein, die unter anderem die Entsendung einer militärischen Einsatztruppe ins Krisengebiet vorsieht. Bei der anschließenden Beschlussfassung stimmen 9 Staaten dem Sicherheitsratsbeschluss zu, 4 Staaten - darunter Russland - stimmen dagegen. China enthält sich der Stimme.

d) Ist der Sicherheitsratsbeschluss über die Ergreifung militärischer Maßnahmen gültig zustande gekommen? Begründen Sie. Was ist die Rechtsgrundlage der Prüfung des gültigen Zustandekommens des Sicherheitsratsbeschlusses? (4 Punkte)

e) Es bildet sich eine Koalition von Staaten, die bereit ist, eine Pufferzone zwischen Iustum und Bellum mit Waffengewalt zu errichten. Wäre so ein Vorgehen zulässig? (1 Punkt)

( ... / 9 Punkte)